



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente
vp || den Aduent/**

Luther, Martin

Wittemberch, 1527

Van der entfanginge des liues vnde blodes Christi ym Sacramente.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35587

Van der entfanginge

Dar sy vp dyth mal genoch van gejecht / wol dar wil / de dencke desfer sake bet na / ock steyt in der po fullen dar mē van gescreuen / we ydt hebben wil / de mach ydt sōken vnde lesen.

De wile me noch an velen irden / den papisteschen myssbruck holt / dat me mit hupen thom Sacramente loppet vp den paschedach / Vnde solcke wānheyt so dep yngereten ys / dat me se swarlikē allenthaluen kan vthraden / so wilt van nōden syn / eyne vnderichtinge tho dōnde vor de entfaldigen / wo se sich in desfer tydt mit dem Sacramente holden schollen / Dar denn desse nauolgende Sermon clarlikē van secht.

Eyne schōne predige / van der entfanginge des Sacramentes.

In weleue hefft vōrmals vaken gehōrt / wo me sich yege desse tydt schickē schal / dat hochwerdige Sacrament des lyues vnde blodes Christi tho entfangende. De wyle ouerst desse dage dartho geordent synt / dat me dar mede vnmegheyt / mōthe wy wedderumme dar van reden / so vel alse van nōden ys / wente ic vorse my des wol / dat dar etlike synt / de ydt nicht wete. Ick holde ouerst me kōnne ydt nicht beter vaten vnde vorstan / denn wenn me yegen eynander holt / den myssbruck des Sacramētes / yegen den rechten Christlikē vnde Euangelischen bruck / den Christus yngesetter hefft.

Geme
ne erdō
by des
sem sa
cramē
te.

Thom ersten / hefft me süslangeher also geleret / dat me yo gewyfs vnde vast lōnen scholle / dat vnder dem brode sy de warhafftige licham / vnde vnder dem

Des Sacramentes. 6.

der dem wyne dat warhaffrige blött Christi. Dat ys dat erste stücker / dat me am aldermeysten vnde högesten gedreuen hefft / vnde wenn me ydt so verne ynt volck gebracht hefft / so hefft me ydt dar vör gehalten / ydt were wol geprediget. Darna hefft me also vort genaren / dat me de lüde fragede / yfft se des Sacramentes begerden / vnde en also frö her gegeben / vnde darna nicht wyder gesorget. Also hefft ydt gestan in den twen stücken / dat me also gelouet / vnde des Sacramentes begert hefft. Wor tho me des ouerst begeren scholde / vnde wat dar mer tho hört / des hefft niemant war genamen / vnde hebben nicht gesen / dat eyn solet loue ock wol ym Düel vnde allen vnchristen syn kan vnde ys. Wente dar ys melichtliken tho auerredet / dat me dessen artikel loue. Wente kan ick löuen / dat Christus vpgestan ys van den dode / Item / dat he dorch den sten geghan ys / de vor dem graue lach / vñ doch nen hol dar yn gemaket hefft. Item / kan ick löuen / dat ydt war sy / dat he dorch thogelaten döre geghan ys / dat he nichtes thobraken noch vorseiget hefft / also dat dat holt vnde syn lyff in eyner stedde was / vnde dennoch warhaffrich flesch vnde blött was / so kan ick ock wol löuen / dat in dem brode vñ de wyne / dat lyff vnde blött Christi sy.

Darumme yffet noch eyn ringe dinct / dat me ydt dar by blyuen lett / vnde men so vel löuet. Wo wol se gemenet hebben / se heddent kessliken dar mede gemaket. Sodane loue vnde begert ys noch nergen na genoch thom Sacramente / vnde alle de yennen de nicht mer dar van weten / vnde nicht höger löuen / vnde begert dartho hebben / de schollen dar
van bly

Van der entfanginge.

van blyuen. Wente ydt ys nicht vël anders / dat du
dessem dat hyllige Sacrament gyffst / alse wenn du
ydt eyner su in den hals stekest / eyn spot yffet / vnde
eyne vneere des Sacramentes. Darumme dencke
dartho / dat du anders werdest / edder dar nicht
tho ghast. Ick wilt hyr noch eyn mal schen la-
ten dyth iar / dat eyn yder dar hen thogha na syner
andacht / suerst eyn ander mal moethe wy ydt al-
so ordenen / dat me nemande thom Sacramente
ghan late / me frage en dem thoudri / vnde eruor-
sche van em / wo syn herte steyt / yfft ydt ock wete
wat ydt sy / vnde worumme he dar tho gha? Ict
ys genoch dat wy noch eyn mal dorch de vinger sen
vnde den olden myßbruck ghan laten / suerst de wil-
le dat Euangelion nu wyder in de werlt gedreuet
wert / moethe wy thor sake don / vñ den feyl betern.
Also scholde me hyrynne handeln / gelick alse me
handelt mit eynē kinde / edder mit eynē andern den
me dofft. Wenn me en thor dōpe bringet / so yffet
nicht genoch dat he löue / dat dat de dōpe sy / vñ eyn
Sacrament van Gade yngesettet / Ict ys ock ni-
cht genoch / dat me frage / yfft he wille gedofft syn /
welcker me thom alder lesten doyt / sūnder thom er-
sten fraget me en also. Vorsakestu des Diuels / vñ
de alle syner wercke vnde wesendes? Darna / Lö-
nestu an Godt den vader / den sōne / vnde den hyl-
ligen geyst? Dar fraget de Dōper / yfft he eynen
rechtshapen louen hebbe / vnde wete wat he söke /
vnde worumme he dar sy / vnde wortho he dat Sa-
cramēt bruke: Vël mē schal me in dessem Sacramē-
te so don / dat dar nemant thom Sacramēte gha /
me hōre dem thoudri / yfft he eyn solck vat sy / dat
he ydt

De han-
delinge
der dō-
pe.

he ydt möge vate / dat me ydt nicht eynem vnreynen
 derte in den hals stecke. Wente de dar allene mit yem
 nem louen thoghan / de dencken nicht wyder / denn
 dat se ydt men nemen / holdent vor eyn werck / me
 nen ydt sy dar genoch mede / vnde dñt allene dar
 umme / dat ydt so yngesettet vnde ym brufe edder
 gewānheyt ys dat me ydt don schal / Welck er ys geli
 ck also wenn du eynen fragest / worumme he sich dö
 pen late / vnde he antwerdet / ick wetes nicht / ydt
 ys so yngesettet / darumme will ickt ock mede don /
 ickt mene ydt sy eyn gudt werck.

Nu kan me dem hochwerdigen Sacramente ne
 ne grötter sinaheyt don vnde höger schenden / denn
 dat me ydt men vor eyn gudt werck holt. Wente
 eyn gudt werck ys / dat ick kan eynem andern don /
 vnde moth myn werck syn / Querst dat Sacrament
 ys nicht myn / sūnder Gades werck / dar ick my men
 mede denen late / vnde woldāth entfange. Darum
 me / also verne also Gades werck vnde myn van an
 der synt / so verne ys dat ock van ander gescheden /
 dat me dyth Sacrament vor Gades werck / vnde
 vor vnse werck holde. So yffet nu apenbar / dat
 ydt eyne grote sinaheyt des Sacramentes / vnde la
 steringe Gades ys / wenn du ydt nicht vor Gades
 werck holst.

Darumme scholde me de lāde also fragen / wenn
 yemant thom Sacramente ghan wolde. Thom
 ersten / Wat dat Sacrament sy? So schal he ant
 werden / De wörde synt dat Sacrament / de Chri
 stus gespraken hefft ym auent ethende / **WILLET**
 hen / dat ys myn lyff / dat vor iuw gegeuen wert /
 Dat ys myn blōt / dat vor iuw vorgaten wert /
 thom

Gude
 wercke.

Frage
 by dem
 Sacra
 mente.

Van der entfanginge

thor vordringinge der sünde. Darna dat he tho dert
wörden dat brodt vnde wyn heft yngeisset / vnder
welckeren syn flesch vnde blōt ys / thom warteken
vnde segel / dat de wōrde war synt. So frage denn
wyder / Wortho synt de sūlien wōrde gudt / de Chri
stus dar redet / vnde henger dar eyn warteken an
Antwert / Dar synt se gudt tho / dat ick daran lō
uen schal / vñ nicht dat ick dar eyn gudt werck an
don schal / also dat myn loue mit dem herte daranne
hange / vnde ick nicht twinele / ydt sy also / alse de
wōrde luden. Wo luden denn de wōrde : Also luden
se. **D**A T ys myn lyff / dat vor myn gegeuen wert.
Dessewōrde secht he tho alle den / de dat Sacra
ment entfangen / daromme mostu an den sūlien
mit dem louen hangen vnde also seggen / Darum
me kame ick / vnde begere dat Sacrament / dat ick
loue dat syn lyff vor myn gegeuen / vnde syn blōt vor
myn vorgaten ys / vp dat myn loue darmede gester
ck et werde / daromme will ick dat teken tho myn
men. Wol dat nicht don kan / edder nicht lōuet / de
schal by lyue dar nicht tho ghan / wente wo solck ein
loue nicht ys yn herten / so ysser altomal vorla
ren.

Sūnu wo verne dat van eynander synt yenne lo
ue / vnde desse loue. Wente wenn du rede lōuest / dat
dat Sacrament / dat flesch vñ blōt Christi ys / wat
bistu es gebetert : vnde wortho ysser dy nūtze : De
dāuel lōuet ydt ock / duerst war helpet ydt eme : du
deyft nicht mer darmede denn eyn werck / vnde nūt
test des nicht mer / denn de Monstrantie dar ydt yn
ne steyt / edder eyn dōck dar ydt vppe licht / Wente
du bist nēn vat dat dar tho geschicket ys / dat he dar
Kōme

Des Sacramentes, 8.

Enne yme wercken. Wenn ouerst de loue kumpt /
de dat wort vatet / vnde sprickt / De wörde heffe
Christus gesecht / vnde ick löue dat ydt war sy / vn-
de will dar vp steruen / vnde byn gewyfs vnde seker
dat he dar ys / dat he my gegeuen vnde myn ys / also
dat ick my syner anneme / alse sy ydt myn egen gude /
dat my Godt geschenck et heffe. Dat ys ganz verne
van yennen louen / wente yenne giffi dy nictes / des
se ouerst giffi vnde bringet dy gelick alse du löuest /
alle den schat dar de wörde van seggen.

Darumme will ick inw dat vörhen gesecht heb-
ben / dyth iar auer wille wy inwer noch schonen /
Ouerst dar na vordan moth ydt also thoghan / dat
menemande dat Sacrament gene / me wete denn
wo he löue / vnde dat he eyn solck vat sy / dat ydt
vaten kan / vnde wete syner louen tho bewisende
vnde tho vorantwerden.

Ydt ys ock s'er van nöden tho dönde / darumme /
dat de Sacramente darumme vthwendigen ynge-
settet synt / dat me den louen bekenne vnde bewyse /
dat he apenbar werde vor der werlt. Wente vor
Gade hedde wy dar genoch anme / dat wy löuen an
dat Euangelion / Nu will he vns ouerst vp erdan
dartho hebben / dat wy den liden denen / vnde den
louen den wy ym herten hebben / mit etliken teken
bekennen / dat synt de Döpe / vnde dyth Sacra-
ment. Mit dem munde möthe wy dat Euangelion
bekennen / vnde darop dat Sacrament tho eynem
warteken nemen / dat de werlt wete dat wy Chri-
sten synt. Also byn ick vor myne personen gewyfs /
dat ick eynen gnedigen Godt hebbe / dartho hebbe
ick ock vor der werlt genoch gedan. Wenn du nu
dat nu

Wor

umme

de Sa

cramen

te ynge

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

settet

synt.

Van der entfanginge

dat nicht deyst / wat makestu denn by dem Sacra-
mente? Wat wultu don / went dynem halse wert
geldē / vnde dat crūze anghan schal? Item / wenn
de dodt kumpt dat du steruen schalt / vnde dy de dā-
uel wert anuechten? Wenn du denn seggen werst /
Ja ick lōue / dat ick dat Sacrament genamē hebbe /
ick lōue dat ydt warhafftigen dat flesch vnde blōtt
Christi sy. So wert de dāuel wedder seggen / Ja
dat lōue ick ock / So helpet dy denn dyn lōue nich-
tes / so hefft de dāuel gewinnen / vnde wert dy
wech rücken / dat dy nimmer tho helpende steyt.

Trost
wedder
den dā-
uel.

Wenn du suerst also sechst / Sū du tyranne / ed
der dāuel / vnde dodt / ick hebbe dat Sacrament
entfangen / in welckeren my myn Here Christus
dorch syn wort trōsliken tho secht / dat syn lyff vn-
de blōtt myn sy / dat lōue ick / nicht allene so verne
alse du / dat ydt syn flesch vnde blōtt sy / sūnder dat
my allent dat geschendket sy / wat de wōrde in sich
hebben / daromme sette ick dessen louen wedder dy
vnde alle vngelücke / vnde sta vaste vp den wōrdē /
de werden my nicht legen / wente ydt synt Gades
wōrde vnde Gades teken.

Also mostu gerūstet syn wenn du steruen schalt /
so wert dy / noch ick / noch yenich mynsche kōnnen
helpen / wenn ock alle presters mit dem Sacra-
mente by dy stūnden / als me sūslange gedan hefft /
vnde nicht mē vthgerichtet / denn dat me eyn wer-
ck darvth gemaker hefft / vnde gemenet ydt scholde
helpen / ia wol helpen.

i. Re. v. Wy lesen in den bōken vanden Eōningen / do de
Kinder van Israel strideden wedder de philistiner /
vnde se geslagen worden / vnde in de flucht gebrā-
cht / se

Van der entfanginge 9.

cht / seden de Oudesten thom volcke / Dat wert de
schult syn / dat vns Godt hefft laten vnderliggen /
dat wy de Eysten Gades nicht by vns hebben. Do
voren se tho vnde leten se halen / Do senu gefa-
men was / scryeden se ganz seer / dat sich ere vyende
vast fruchteden / vnde meneden se hedden nu ge-
winnen. Do se nu an eynander quemen / worden
se dennoch ouermals geslagen. Wor hefft ydt dem
anne gefeylt: was doch de Arche edder Eyste dar /
dar Godt so gewyys ymme was alse ym Sacramen-
te / worumme wolde he en denn nicht helpen: Dar-
umme / dat se dar ock eyn werck vth makeden / Dar
stünden vnde vorleten se sich vp / vnde hadden den
louen nicht / darumme straffede se Godt / vnde
worden oueler geslagen denn thoudn. Also do wy
ock / stan men vp den wercke / dat wy dat Sacra-
ment entfangen hebben / vnde synt ane louen / So
wert vns ock de dāuel went an eyn drepent kumpt
vël oueler slān dem vōthen.

Ic weth ydt wol dat desse mysbruck leyder dep
ys yngereten / darumme mōche wy ydt wol dryuen /
dat wy den erdom vthraden. vnde dar van holden
vnde vorscrecken / de dar menen ydt sy genoch / dat
me lōue / dat ym Sacramente / Christi lyff vnde
blōtt ys. War yffet / de spyse ys wol dar / ouerst du
ist vnde nūttest erer nicht. Denne nūttestu erer
ouerst / wenn du lōuest / dat ydt dy geschendket sy /
alse wy gesecht hebben. Christus sprickt nicht in
den wōrden / Sū dar yffet / dar licht ydt / sūnder so
secht he. ¶ Im ydt hen / ydt schal dyn syn. Se ys dar-
umme nicht ym Sacramente / dat wy en dar schol-
ken hebben liggende / sūnder dat wy syner bruken.

So ys

Bruck
desses
Sacra-
mentes

Van der entfanginge

So ys dar nu nēn rechter bruck / denn dat du löuest /
dat dyth lyff vor dy gegeuen sy / vnde dyth blött vor
dy vorgaten / so heffstu ydt denne alse du löuest.
Wenn dy nu dyne conscientie drücket / vnde secht /
dar vnde dar heffstu gesündiget / vnde werest erer
gerne lo's / so gha hen thom Sacramente vnde sprē
ck. Hebbe ick gesündiget / so hefft dyth lyff nicht ge
sündiget / dat ys vnschuldich / dyth lyff ys vor my
gegeuen / vnde dyth blött vor my vorgaten / thō
vorgeuinge der sūnde / dat löue ick / vnde thom war
teken will ick dat Sacrament nemen. Wenn du so
deyst / so ys dyne sūnde enwege / vnde dy kan nēn
vngelücke mēr schaden. Wente wol kan my denn
war don: alle dine moth de mundt holden vnde
stum werden / tras den diuel vnde allem vngel
ücke / ick byn nu ein kōke mit Christo / dat my nēn
ledt kan wedderuaren / so hebbe ick denn gewun
nen.

Dat ys nu van nōden einen ytlifen Christen tho
wetende / dat he ydt also kōnne vortellen / wenn me
en fraget / dat he wete / worinne dat he dat Sa
crament entfange. Darinne segge ick noch ein
mal / dat gy gewarnet syn / Wille gy dar nu tho
ghan / will ick geschēn laten / vnde iuwe swachheyt
dregen / Querst nu vordan schalt so nicht blyuen /
sūnder also geordent werden / wol dat Sacrament
will nemen / dat me en thōden frage / wat dat
Sacrament sy / vnde wat he dat sōke. Dat he den
ne antwerde / alse wy thōden angetekent hebben.
Thom ersten / dat dewōrde Christi / vnde dat te
ken des lyues vnde blodis Christi dat Sacrament
sy. Thom

W. Thom andern / dat he darynne söke synen lo-
uen tho sterckende / vnde syne conscientien tho trö-
stende / dat wy vth vns treden / vnde kamen tho
Christo. Also mostu dy daryn schicken / dat du we-
rest / wo du dat Sacrament brufen schollest / kan-
stu dat nicht don / so schal me dy dat Sacrament
nicht geuen.

Darbenuenen sü dy dennoch vör / dat du dy ne-
ben valschen louen makest / wenn du ock rede lö-
nest / dat dy Christus dar gegeben / vnde dyn sy-
schen ys / vnde so deloue allene ein mynschen dancke ys / den vnstede
du angerichtet edder gemaket heffst / so blyff ock
van dessem Sacramente. Wente ydt moth ein lo-
ue syn den Godt maket. Du most weten vnde be-
uynnen / dat Godt solkes in dy wercket / dat du
ydt vngetwüelt dar vör holdest / ydt sy war / dat
dyth wort vnde teken dy gegeben sy / vnde so kö-
ne vnde mödich sÿst / dat dy düncke du willest dar-
vp steruen. Vnde wenn du noch twüelst / so knye
nedder / vnde bidde Godt / dat he dy gnade geue /
dat du also van dy afftredest / vnde tho dem recht-
schapen louen kamest. So werde gy sen / wo wey-
nich Christen dat dar synt / vnde wo weynich eret
thom Sacramente ghan worden. Querst also kö-
de me dat anrichten vnde darhen bringen / dat ick
gerne sege / nömlikē / dat me de yennen / de recht
louen könde an eynen ort sündern. Ick wolde ydt
wol gerne rede lange gedan hebben / ouerst ydt heffe
sich nicht willen lyden / wente ydt was noch nicht ge-
noch geprediget vnde gedraen. Wente so heffst Chri-

stus ock

Van der entfanginge

stus ock gedan / De predigen hefft he laten in den
Wo me hupen ghan auer yderman / alse ock de Apostel dar
dat Sa na / also dat se dat wort alle gehört hebben / beyde
eramēt löunge vnde vnlöunge / wolt annam de nam ydt an .
ordent: Also möthe wy ock don. Querst dat Sacrament
lic ent schal me so nicht manck de lüde in den hupen wer
fangen pen / alse de Pawest gedan hefft. Wenn ick dat
schal. Euangelion predige / so weth ick nicht wene ydt
drippet / Querst hyr schal ick dar vör holden / dat
ydt den gedrapen hebbe / de thom Sacramente
kumpt / dar moth ick nicht in eynen twiuel hengen /
sünder gewys syn / dat de yenne / dem ick dat Sa
crament geue / dat Euangelion geuater hebbe / vn
de rechtschapien löue (gelick alse wenn ick einen dö
pe) alse de ock nicht daranne twiueln schal de ydt
entfanget .

Also hebbe gy nu de rechten wyse vnde den Chri
stiken / bruck dat Sacrament tho entfangen
de. Wyder scholle wy reden / van den früchten de
dar volgen / wenn me des Sacramentes recht brus
ket / Nu wy willent besen .

Gy hebben twe früchte van dem hilligen Sacra
mente. De eyne ys / dat ydt ons maket tho bröden
Früch te des Sacra vnde mede eruen des Heren Christi / also dat vth
mentes eine vnde ons eyn kofe wert. De ander / dat wy
ock gemen vnde eyns werden mit allen andern lü
den vp erden / vnde ock alle eyn kofe. Desse twe
früchte hefft S. Paulus geröret in der Episteln an
i. Cor. r de Corinther / welckere wort w / ock alle weten schol
den / alse de / dar Christus dat Sacrament hefft me
de yngefettet. Also sprickt Sante Paulus / Wy ve
le synt eyn brodt vnde eyn lyff / de wyle wy alle ey
nes brö

Des Sacramentes. H.

nes brodes delhafftrich synt. Item / in der sãluen
stedde sprickt he / De kelck der benedyngē / den wy
benedyen / ys de nicht de gemenschop des blodē
Christi: Dat brodt dat wy breken / ys dat nicht de
gemenschop des lyues Christi: Desse wort scholden
in der Christenheyt genghafftrich syn vnde wol be
kant / na dem male dar vel angelegen ys.

Wenn wy dat brodt ethen / secht he / so hebbe wy
alle eyne gelike spysē / du heffst euen dat ick hebbe /
vnde dar ys nēn vnderchedt / dat du eyn man od
der frouwe bist / Vnde in deme / dat wy ydt alle ge
men hebben ym Sacramente / entfange wy allent
wat Christus hefft vnde ys. Wenn ick lōue / dat
syn lyff vnde blōtt myn ys / so hebbe ick den Hēren
Christum ganz / vnde allent wat he vormach / dat
myn herte frōlick vnde trossich wert / na dem male
ick my nicht vorlate vp myne frōmicheyt / sūnder
vp dat vnschuldige blōtt / vnde dat reyne lyff dat
ick dar neme.

Au wat hefft vnse Hēre Ihesus Christus / vnde Christē
wat vormach he: Syn lyff vnde blōtt ys ane sūn
de / vull gnade / ia eyne lyfflike waninge der Gōdtē
liken Maesteten / Kōrtliken / allent wat Gōdt de vnse.
Hēre hefft / dat ys Christi. Desse gūder werden hyr
alle sampt myn / Vnde vp dat ick des eyn teken vn
de vorsekeringe hebbe / dat so vele kōstlike vnde vn
vthsprecklike gūder myn synt / so neme ick tho my
dat flesch vnde blōtt Christi. Darumme wert yo nē
ne sūnde dorch myn werck vordelget / alse dat arme
dulle volck sūslange gelagen hefft / sūnder dar dor
ch dat ick ganz warhafftigen lōue / dat dat lyff vn
de blōtt Christi myn gegeben ys / Darumme byn ick

B ij Des ganz

Van der entfanginge

des gants seker vnde gewyfs / dat my de Here Christus alle gäden schencket de he hefft / vnde alle syne krafft vnde macht. Also nympt syne wysheit / warheit / vnde frömicheit enwech vnde vordelget alle myne sünde / syn ewige leuent fritt my den dodt / dorch syne sterckheit vnde krafft auerwynne ick den düuel. So wert dem eyn Christen mynsche eyn erue des ewigen leuendes vnde aller gäden / vnde eyn Here auer alle dinc / also dat eme nictes schaden kan.

De wer
cke don
hyr nich
tes.

Solcke grote gäden kanstu mit nenen wercken erlangen / wenn du ock alle dage dusent Myssen hebdest. Christus ys eyne solcke persone / des siec vor dy hen gyfft / dat ydt vnmögelick ys / dat vor eme blyuen könne / de sünde / dodt / helle vnde düuel / ick swyge dem dat se de hogen Maesteten scholden vnderdrücken. Wor nu syn flesch vnde blött ys / dar wert he ia ane twynel eyn oge vp hebben / vnde dat salue nicht laten vnder de vöte treden. Darumme na dem male du syn flesch vnde blött hefft / so hefftstu alle macht vnde walt de Godt saluest hefft. Dat yffet / dat wy eyn Eke werden mit dem Heren Christo / dat wy treden in de gemenschop syner gäden / vnde he in de gemenschop vnses vngelücket. Wente hyr kamen thosammende syne frömicheit vnde myne sünde / myne swackheit vnde syne sterckheit / vnde also wert vns alle dinc gemen / Wat myn ys dat wert syn / vnde wat syn ys dat wert myn. Dat ys eyne hoge vrothsprecklike gnade / dar dat harte moth van frölick vnde mödich werden.

Wenn du nu mit Christo eyn Eke bist / wat wultu

Des Sacramentes. 12.

wiltu denn mer gebben? Du heffst ydt altomal
 auerwendlichen wat dyn herte begert / vnde syst
 nu ym paradise. Dat scholde me gedreuen heb-
 ben/wenn me van Sacramente handelde/ Querst
 ydt ys so gensliken vndergeghan / dat me ock nicht
 eyn wort dar van gehört hefft. Wenn meydt hefft
 gude willen maken / wat dat Sacrament vor frä-
 chre vnde nittes bröchte / so hefft me also geleret.
 Wol des dages eyne Myssen hört / dem wert ydt
 dessülven dages nicht öuel ghan. Also hebben se
 ydt vp vthwendich gelücke vnde vngelücke geta-
 gen / Dar enbauen hebben se ock de wörde vor-
 borgen vnde vordeckt / dat se niemant hören noch
 reden scholde in der Christenheyt / vnde geuen de
 orsake / darumme dat ydt de hilligesten wörde synt
 in der Myssen. Wol hefft dat anders geredet vn-
 de vpgebracht / denn de ergeste däuel in der helle/
 dat me dat vordeckt vnde vorborgen hælde / dat
 me am meysten scholde seggen vnde druen in der
 Christenheyt / vnde nen ander dinc bett bekant
 syn scholde? Zett dat de Christenheyt geregeret /
 so erbarne ydt Gade. Dat ys nu de erste frucht des
 Sacramentes.

De ander ys / dat wy vnderandern ock eyn De an-
 brodt werden / alse Paulus secht / vnde ein dran- der frucht
 ck. Jdt synt wunderlike wort / vnde vth der wyse cht des
 gefamen / dat me se nicht vorsteyt. Welcker ock de Sacra-
 schult ys / dat me ein werck vth dem Sacramente mentes.
 maket. Wo gheyt ydt denn tho / dat wy alle ein
 brodt synt / vnde vns vnderandern ethe? Also
 gheyt ydt tho / Wenn ic dat Sacrament ethe /
 B üg so ytt

Van der entfanginge.

so ytt ydt my wedder / vthwendigen ethe ick dat Sa-
crament / dierst ynwendigen vnde geystliken neme
ick alle güder Christi / vnde en süluest / gelick also
wenn ick lyffliken brodt ethe / dat my ynwendigen
sterckede ym lyue. Wedderumme wenn ick dat Sa-
crament neme / so nympt my Christus vnde vorte-
ret my ock / vnde ytt my vñ myne sünde / vnde ick ge-
nete syner gerechticheyt / Also vorstringet syne frömi-
cheyt myne sünde vnde elende / dat ick darns yde!
gerechticheyt hebbe.

Wy Also gheyt ydt vnder vns ock tho / dat wy alle
werden eyn Foke werden / vnde vns vnderandern ethe .
alle eyn Foke. Gy weren wenn me brodt backet / so malet me alle
Förne Flen / so wert eyn yrlick Korn des andern Fornas
mel / vnde wert also dorch eyinander gemengt / vñ
de nen beholt syne gestalt / sündet dar wert eyn mel
yth / vnde eyn yrlick vorlöst syn lyff / also dat vder
Förne lyue eynes brodes lyff werden . Dess sünen ge-
liken / wenn me wynn perset / so menget eyne yrlife
wynbere er sap in der andern wynberen sap / dat als
so eyn dranc darvth wert . Also schalt mit vns ock
syn / Wenn ick my gemen make / vñ dene dy / dat du
myner genetest / wor du myner tho bedaruest / so bin
ick dyne spyse / Gelick also du des brodes nüttest /
wenn du hungerich bist / dat ydt dynem lyue vñ der
hungerigen magen / helpet vnde krafft giff . Dar-
umme wenn ick dy in allerley nodt helpe vnde dene /
so bin ick ock dyn brodt . Wedderumme bistu ock
eyn Christen / so deystu ock wedder also / dat du my
mit allem dat du heffst denest / dat ydt my alle tho
gude kame / vnde ick dess sünen genete also der spyse
edder des drancs . Isset dat ick eyn sündet byn /
vnde

vnde du bist van Gads gnaden frām / so varestu tho / vnde delest my dyne frōmicheyt mede / biddest vor my / trift vor my vor Godt / vnde nympst dy myner also an / also werestu ydt sāluest. Also vorterestu mit dyner frōmicheyt myne sūnde / gelick also vns Christus gedan hefft / also istu my / so ethe ic dy wedder.

Dar sū/welck eyn auerswēcklick vnde vnoth Grot sprecklick groth dinc ydt ys vmmie dyth Sacra heyt des ment / wenn me des recht brušet / dat sicc eyn mynes Sa sche moeste tho dode darauer entsetten / wenn he ydt cramen recht beuinde van grotheyt / wente nēne vornufft tes. Kent begripen. Isset nicht eyn groth / dat de hege Maestere vor my trit / vnde sicc my ock tho egen giff: Thom andern / dat alle hilligen vor my treden vnde stan / nemen sicc myner an / vnde sorgen vor my / denen vnde helpen: Also settet vns Godt in de gemēschop Christi vnde alle syner vtherwel den / dar hebbe wy eynen grotten trost dar wy vns Gemēn vp vorlaten kōnnen. Byn ic eyn sūnder / so steyt schop Christus dar vnde sprickt / De sūnder ys myn / den Christi will ic angripē mit mynen hilligen vinge: n. we wil vnde al dar wedder murren: Also valt myne sūnde enwech ler hilli vnde ic genete syner gerechticheyt. Also do wy gen. Christen ock vnderandern / eyn nympst sicc des andern an / dat eyn des andern sūnde vnde gebreck dri chyt / oñ mit syner frōmicheyt denet / Dat vorsta wy nicht / vnde wenn wy ydt rede vaken hōren vnde vorstan / so lōue wy ydt nicht / daromme gha wy yammer hen vnde beuinden nēne frucht noch betē ringe.

Dat synt de fruchte des hochwerdigen Sacra

B v men

Van der entfanginge

mentes / vnde dat ys de rechte Christlike bruck / vnde
de steyt kōrtliken darinne / dat wy ydt besluten / dat
me is der wōrde wāneme de thom Sacramente
hōren / vnde darna hen gha vnde bekenne / dat me
eyn Christen sy. Darna kan me denne spōren vnde
sēn / yfft sich de yennen / de dat Sacrament ent-
fangen / ock also bewysen / dat dar frūchte vth vol-
gen / vnde de leue bewisen. Wo se nicht willen dar-
na don / kan me de sūluen vthsluten vth der vor-
sammelingē. Also mōchte ydt wedder in den rechten
swang kōmen / dat me wiste welker rechtschapen
Christen synt edder nicht.

Van der Bycht. Dat sy vp dyth mal gesecht van Sacramente
tho entfangende. Tu wille wy ock eyn weynich van
der Bycht seggen / vnde kōrtliken besluten. In der
Bycht wert ock ein wort gesproken / dar dy de pre-
ster in der stedde Gades mede absolueret / de sūluen
wōrde schal me hyr nicht vorachten. Wy willen ne-
mande dwingen / dat he alle sūnde hērtelle / sūnder
de en am meysten drücken / edder de he wil / Doch
schal nemant thom Sacramente ghan / dat he de
Bycht vorachte. Querst dar hebbe wy vaken van
geprediget / Dat wille wy dierst ytsundes seggen van
de vormanen. Wenn du bichten wult / so nym vor-
dy / dat du vël mē seft vnde denckest vp dyn thoKa-
mende / denn vp dat vōrige leuent / vnde do so nicht
alse me sūslangehēr gedan hefft / dat me ther By-
cht geghan ys / daromme dat ydt gebaden was alle
iar tho bichtende / dar me de conscientien also hefft
mede geengestet / dat me alle stūcke edder sūnde vor-
tellen moste / mit allen vinnestendicheiden / wenn /
wo / vnde wor. Dar hefft me men gedacht / dat de
bycht

bucht gedan were / vnde nicht gesorget wo me dat
thofamende leuent beter de. Darumme schal me ydt
vnmekeren / dat du ydt gensliken stellest vp dat tho
famende. Wente ydt ys halde vorgeuen / dat du vde
gesandiget hefft / Sinder dar mostu vp sen / wo du
ein ander leuet anheuest / dat du by dy vdelest / dat dy
des vorgangen leuendes vordrith / vñ des sat bist.

no 20

Dar sñ tho / yfft du also gesynnet sñst / bistu so
nicht gesynnet / so helpet ydt dy nicht / wenn du ock
alle dyne leuedage bichtest. Wente dar schalt tho de
nen / wenn du hen gheyst vnde bichtest / dat du dy ab
soltieren latest / vnde nu denckest ein ander leuent
anthonangende / dat du nu seggen dorest / dat dyne
sñnde einwech synt / vnde dy Godt holt sy. De Pa
west hefft ydt also gebaden vnde gesettet / dat me al
le iar bichten moth vp paschen / wenn me thom Sa
cramente gheyt / vnde denne allent dat bichten / wat
me dat ganze iar auer gedan hefft / vnde also alle
iar wedder / so ydt doch scholde fr̄y gebleuen syn / al
lene den tho gude de sñck geschicket vñden ein nye le
uent anthonneuende / vñ de sñluen mögen bichten vp
welcke tydt se willen. Jenne hebben gemener ydt sta
in vnser macht vñ fryen willen / ruwe auer de sñn
de tho hebbende / vnde ein ander leuent anthonne
gende / darumme hebben se ydt also mit gesetten ge
dreuen. So bringen se denn de lude dartho / dat se
mōthen legen / vñ seggen / de sñnde sy en ledt / vnda
ydt ys nicht war. Darumme sēth darvp dat gy
dyth stücke also vaten.

Dat ander stücke / dat hyr ock hēr hōrt / ys / dat
du mit rechtem louen de Absolutien hōrest / vñ nicht
twinelest / dat de wort de de xenne sprickt dem du
bichtest / Godt sñluest rede. Wente Godt hefft
sñck alcht.

De. Absolutio in der bicht.

Eyn ander Sermon

W 60
sick also gedemödiget vnde herv. der gelaten / dat he syn hillige Göttlike wort dem mynschen in den mundt lecht / dat he gensliken nicht schal twiueln / dat he ydt süluest segge. Darumme scholle wy ydt ock so annemen / alse dede he ydt süluest. Ze hefft ydt dy tho gude gedan / wete du kündeft ydt vellicheit nicht lyden / wenn he süluest mit dy redede. O wo wordestu lopen wente an den ende der werlt / wenn du hördest dat dar Godt süluest redede. Nu heffstu ydt ouerst vor der dör / worumme süstu ydt denn nicht ? vnde ys doch hyr euen so gewyfs / alse dort / ia noch gewisser / Wente hyr hebbe ick syne thosage / dort hedde ick se nicht. Darumme schicke dy dartho dat du also lüest / vnde denckest darna eyn ander leuent tho vörende / süs yffet beter du blyuest van der bycht vnde van Sacramente. Dar wille wy ydt vp dy th mal by blyuen laten.

Eyn ander Sermon

vp den Paschedach vp dat

Euangelion Marci . xvj .



Der Jöden dach.

Hom ersten / möthe wy enweynich auer sen den Tert der Historien / darna den nüt der vpstandinge handeln / vnde wo wy darvp buwen schollen. Also secht de Tert. Do de Sabbath vorby was. Dar ys tho wetende dat S. Marcus hyr na der Ebreyschen wyse scriffte van dem Sabbath / wente de Jöden hebben den dach angehauen vp den auent / vnde wedder gerekent wente vp den auent